Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 95. Leipzig, Mittwoch den 25. April 1934. 101. Jahrgang.

„...Was haltet ihr vom Menschensohn?...“

Heute wie vor 1900 Jahren die entscheidende Frage an alle Völker, an alle Geschlechter — und zwei Bücher, die darauf antworten:

THOMAS VON AQUIN

Die Menschwerdung Christi

Band 25 (als Band 2) der
Deutschen Thomas-Ausgabe der Summa Theologica
Vollständige, ungekürzte, deutsch-lateinische Ausgabe

500 Seiten. Format 12 : 19 cm

Preis des Einzelbandes: Leinen RM 10.—, brosch. RM 9.—, bei Subskription auf das Gesamtwerk: Leinen RM 8.—, brosch. RM 6.90

„... Christus ist Sinn und Inbegriff der Weltgeschichte, das Ur- und Idealbild des Menschen, wie es in der Idee Gottes von Ewigkeit her lebt ... Christus, die ‚einzige Gestalt der Welt!‘ —
Jeder Satz der Christologie des hl. Thomas wird zu einer erschütternden Erkenntnis, zu einer Offenbarung, die ein volles Umdenken, eine volle Umorientierung verlangt. — Christus der neue Anfang! Die Menschheit ohne Ihn nicht mehr zu denken! Die Strahlen unseres Geistes gehen in die Irre und in die Zerstreuung babylonischer Wirrnis, wenn wir sie nicht unmittelbar auf Christus richten, in Christus zusammenfassen. Zur Rettung der Menschheit kann es keine dringendere Aufgabe geben, als die Erkenntnis Christi in der Welt und in den Herzen der Menschen lebendig zu machen. Darin liegt der vornehmste Sinn dieses Bandes der Deutschen Thomas-Ausgabe ...“

Auf vielfachen Wunsch haben wir die Subskriptionsfrist bis Herbst verlängert. — Werben Sie gerade mit diesem Band für das gewaltige Werk des Aquinaten.

Prospekte, Textproben, Musterbände stehen für Ihre Werbung zur Verfügung.

KARL PFLEGER

Geister, die um Christus ringen

Band 6 der „Bücher der Geisteserneuerung“
herausgegeben von
Univ.-Doz. P. Dr. Virgil Rodlich O. S. B.

320 Seiten, Format 12 : 19,5 cm, Ballonln. RM 4.90

Inhalt: Christus, der Lebendige / Péguy, der gute Sünder / Bloy, der Pilger des Absoluten / Gide, der verlorene Sohn / Chesterton, der Abenteurer der Orthodoxie / Dostojewskij, der Mensch aus dem Untergrund / Solovjeff, der Seher des Gottmenschentums / Berdjajew, der ostchristliche Gnostiker.

„Pfleger ist ein Geist von europäischem Format ... Die Gesamtkrise unserer Zeit beschäftigt ihn. — Das Größte und Bezeichnendste bei ihm ist aber die unerhört starke und machtvolle Synthese von Himmel und Erde, Schöpfung und Gott, Natur und Übernatur ... Wie dieser Mensch die mütterliche Erde liebt und wie er Gott liebt! — Wie er berauscht ist ... und trunken von der Liebe zu Christus ... Das ist das Tiefste und Höchste: diese wesenhafte Verwurzeltheit in Christus ... Pfleger ist einer, der nicht schreiben kann, wenn er nicht glüht. Er muß erfüllt, ergriffen sein. Seine Worte können freilich nur so stark wirken, weil seine Finger über eine unvergleichlich gefügige, reiche, bewegliche Klaviatur der Sprache dahinzubrausen vermögen.“ *(Dr. A. Wurm)*

Prospekte für die Kundenwerbung.

Z Vorzugsangebot auf dem Z

VERLAG ANTON PUSTET, SALZBURG—LEIPZIG